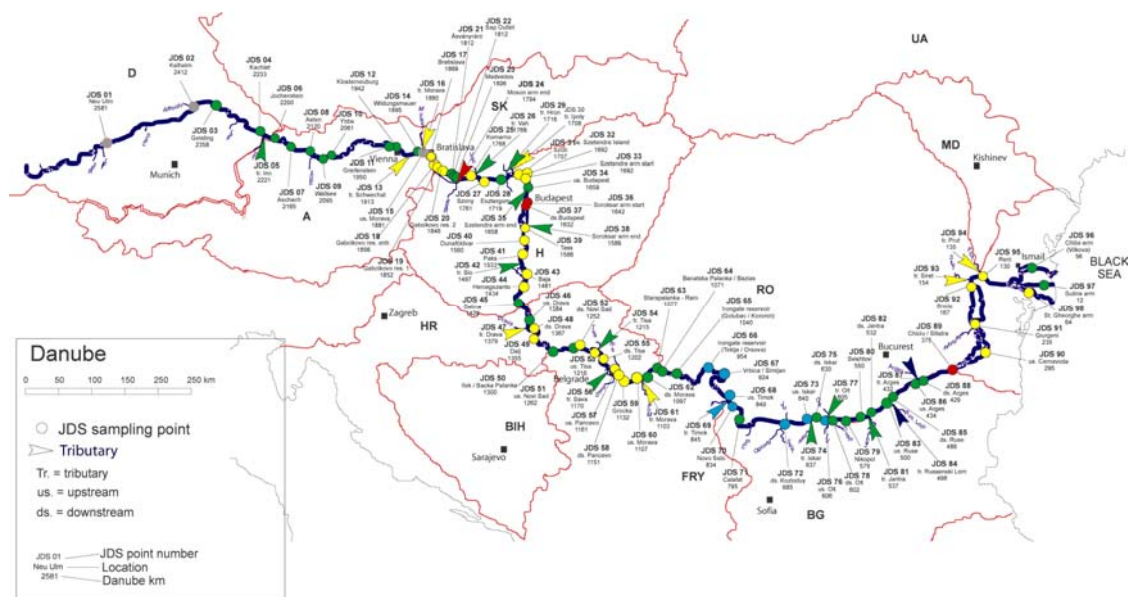


JDS 2 – der 50.Tag der Messfahrt und gleichzeitig auch die gesamte Donau - Expedition erfolgreich abgeschlossen!

JDS2 erreichte heute, am Donnerstag, 27. September 2007, die letzte Station in Tulcea, Rumänien. Die Probenahmen und Untersuchungen entlang der 2.375 km langen Donaustrecke wurden hiermit erfolgreich abgeschlossen, vergleichbare und zuverlässige Informationen über die Wasserqualität der Donau und vieler ihrer Nebenflüsse geschaffen. Die Ergebnisse der Expedition stellen für die Donauanrainerstaaten eine wichtige Basis zur Implementierung der Donauschutzkonvention, die schon 1994 unterzeichnet worden ist, wie auch der EU Wasserrahmenrichtlinie- möglicherweise der strengsten Wasser-Gesetzgebung in der Welt –dar.



Kälte, schwerer Regen und Winde, Probleme mit der Ausrüstung wie auch niedrige und hohe Wasserführungen bereiteten dem wissenschaftlichen Team und den nautischen Mannschaften oft unerwartete Schwierigkeiten. Neben dem unermüdlischen Einsatz der Stammbesatzung trug die Hilfe von vielen nationalen Regierungen, wissenschaftlichen Organisationen, Universitäten, privaten Gesellschaften, NGOs und engagierten Privatleuten dann auch zum erfolgreichen Gelingen des Unternehmens bei.

Einige vorläufige Ergebnisse zeigen, dass im Hauptstrom der Donau das Konzentrationsniveau der Nitrate nunmehr etwas höher lag als jenes bei JDS1 im Jahre 2001, der Phosphatgehalt dagegen niedriger. Die Situation in den mittleren und unteren Abschnitten der Donau und in ihren Nebenflüssen erwies sich oft als kritisch, denn die Belastungen durch die großen Städte stellen weiterhin einen hohen Risikofaktor für den Fluss dar.



In ungefähr sechs Monaten werden die Ergebnisse aller Analysen vorliegen und den Regierungen der Donauanrainerstaaten zur Verfügung gestellt. Dementsprechend sehen sich die Verantwortlichen dann in der Lage entsprechende Maßnahmen zu treffen, um die Verunreinigungen und auch andere Probleme der Donau in den Griff bekommen zu können. Die Öffentlichkeit wird anhand eines Berichtes im Frühling 2008 von den Ergebnissen unterrichtet werden.

Ein Reiselogbuch präsentierte täglich die an Bord der Schiffe gemachten Erfahrungen und berichtete über die Ergebnisse der vor Ort durchgeführten chemischen Untersuchungen. Nähere Informationen zu den letzten wissenschaftlichen Ergebnissen, den die Donauexpedition betreffenden Landkarten, fotografischen Schnappschüssen und diversen Kurzgeschichten von Expeditionsteilnehmern können auf der website der IKSD/ICPDR (www.icpdr.org/jds) entnommen werden.